Feld-Ahorn hat ein neues Zuhause
Stadt Hildesheim pflanzt „Baum des Jahres“ am Wildgatter

Donnerstag 23. April 2015 - **Hildesheim (wbn). Der Feld-Ahorn ist „Baum des Jahres 2015“ – und die Stadt Hildesheim hat ihm zu Ehren jetzt ein Exemplar am Wildgatter aufgestellt.**

Unter dem Motto „Kinder brauchen Natur – Natur braucht Kinder“ unterstützten Oberbürgermeister Ingo Meyer und Lothar Blanke (Kuratorium „Baum des Jahres“) die Kinder der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ bei der Pflanz-Aktion am Wildgatter, wo bereits zahlreiche andere „Bäume des Jahres“ von der Stadt aufgestellt und mit einem Schild als solche gekennzeichnet wurden. „Die Stadt Hildesheim beteiligt sich an der international verbreiteten Idee sehr gerne, schließlich bedürfen die Bäume unseres Schutzes, eine Welt ohne sie ist undenkbar“, sagt Meyer.

(Zum Bild: Das wird nun der angestammte Platz des Feld-Ahorns. Oberbürgermeister Ingo Meyer (vorne r.) pflanzte gemeinsam mit Hans-Uwe Bringmann (dahinter, Vorsitzender Förderverein Wildgatter), Lothar Blanke und Kindern der Kita "Villa Kunterbunt" am Wildgatter den "Baum des Jahres 2015". Foto: Stadt Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

„Der Feld-Ahorn gilt als Baum, der Lebensräume bietet und verbindet – ebenso wie eine Stadt. Das sollte man sich immer bewusst machen, gerade mit Blick auf unsere Kinder, für die das Wildgatter ein ganz besonderer Anziehungspunkt ist.“

Der Feld-Ahorn (Acer campestre) – auch „Maßholder“ (kleiner Baum) – genannt, gehört zur Familie der Seifenbaumgewächse. Er ist relativ klein, knorrig, mehrstämmig und meist am Waldrand oder in Hecken in der Landschaft zu finden. Die Krone ist rundlich geformt, sie erreicht eine Höhe von 15 bis 20 Meter. Diese Baumart ist schnellwüchsig und kann bis zu 200 Jahre alt werden. Die sehr schöne Herbstfärbung hält bis in den November an. Feld-Ahorne sind Lebensraum für Vögel, Insekten und Pilze und fungieren als wichtiger Pollenlieferant für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge.

Baum des Jahres wird schon seit 1989 bestimmt

Der „Baum des Jahres“ wird seit 1989 jedes Jahr im Oktober von der „Baum des Jahres – Dr.-Silvius-Wodarz-Stiftung“ (vormals „Menschen für Bäume“) und deren Fachbeirat, dem „Kuratorium Baum des Jahres“ (KBJ), für das darauffolgende Jahr bestimmt. Die Aktivitäten stehen unter dem Hauptmotto „Menschen für Bäume und Kinder brauchen Natur“. Die Stiftung legt zu jedem „Baum des Jahres“ ein grünes Faltblatt für alle und ein gelbes für Kinder auf.

Die Stadt Hildesheim unterstützt die Initiative „Baum des Jahres“ seit 2004 mit Jungbaumpflanzungen im Wildgatter. So werde es möglich, eine Entwicklung über die Jahre sichtbar zu machen, heißt es.